

StudiumPlus knackt erneut die Rekordmarke

539 Erstsemester wurden in der Wetzlarer Stadthalle begrüßt

539 Erstsemester konnte StudiumPlus in der Wetzlarer Stadthalle begrüßen. Das ist Rekord – „unser größter Jahrgang bisher“, freute sich der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne. Damit sind zu diesem Wintersemester 1325 Studierende in den dualen Studiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) immatrikuliert.

877 davon studieren in Wetzlar, die anderen an den sechs Außenstellen. Mit diesen Zahlen bleibt StudiumPlus der mit Abstand größte Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Die Erstsemester kommen aber mittlerweile auch in stattlicher Zahl aus Unternehmen außerhalb von Hessens Grenzen. Etwa 100 von ihnen stammen aus anderen Bundesländern, den weitesten Weg nehmen Studierende aus Hamburg und München auf sich. 345 der Erstsemester werden am Campus Wetzlar in der Spilburg studieren, 194 an den sechs Außenstellen in Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf, Frankenberg und Limburg. 447 haben sich für einen Bachelor-Studiengang immatrikuliert, 92 machen den Master.

In der voll besetzten Stadthalle begrüßte Danne die Erstsemester und beglückwünschte sie dazu, dass sie bereits eines der über 750 Partnerunternehmen von sich überzeugt haben. „Sie werden in ihrem Studium das Beste aus zwei Welten kennenlernen, an der Hochschule und im Unternehmen“, sagte er. „In keinem anderen Studium sonst gibt es einen so hohen Praxisanteil!“ StudiumPlus biete engmaschige Betreuung, über 400 hochqualifizierte Dozenten und intensives Qualitätsmanagement – das Ergebnis sei eine Drop-Out-Quote von unter fünf Prozent gegenüber bis zu 40 Prozent Studienabbrechern an Universitäten.

Im Namen der Partnerunternehmen begrüßte Norbert Müller die Erstsemester. Der Vorstandsvorsitzende des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), in dem die Unternehmen organisiert sind. „Wir leben in der Zeit des digitalen Wandels“, betonte Müller. Die Unternehmen benötigten dringend Fachkräfte, die mit ihnen das Neue gestalten, „dafür werden Sie hier qualifiziert.“ Er beglückwünschte die Studienbeginner dazu, dass sie in einer Zeit des Umbruchs neue Entwicklungen mit gestalten könnten. StudiumPlus habe sich des Themas Digitale Transformation früh angenommen und lege großen Wert drauf, die Thematik in allen Studiengängen zu verankern. „Setzen Sie sich Ziele“, gab Müller den Studierenden mit auf den Weg, „vom Ziel kommt die Motivation.“

Auch Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner begrüßte die neuen Studierenden. StudiumPlus sei längst ein unverzichtbarer Standortfaktor für Wetzlar geworden, sagte er. „Die Unternehmen der Region brauchen dringend Fachkräfte, sie profitieren von den Innovationen, die Sie einbringen.“

Der Präsident der THM, Prof. Dr. Matthias Willems, konnte die Erstsemester aus Termingründen nicht persönlich begrüßen, ließ es sich aber nicht nehmen, sie via Videobotschaft bei StudiumPlus willkommen zu heißen. Begrüßt wurden die Studierenden auch von allen Mitgliedern des Direktoriums. So konnten die Erstsemester auch gleich alle Studiengangsleiter kennenlernen.